

**DIGITAL-N-LOK  
MIT DCC-DECODER**

Adresse 3 (DCC-Standard-Adresse)

Meine  
Adresse:

Meine  
Lokomotive:



Modellleisenbahn GmbH  
Plainbachstraße 4  
A - 5101 Bergheim

Tel.: 00800 5762 6000 AT/D/CH  
(kostenlos / free of charge / gratuit)  
International: +43 820 200 668  
(zum Ortstarif aus dem Festnetz, Mobilfunk  
max. 0,42€ pro Minute inkl. MwSt. / local  
tariff for landline, mobile phone max. 0,42€/  
min. incl. VAT / prix d'une communication  
locale depuis du téléphone fixe, téléphone  
mobile maximum 0,42€ par minute TTC)

III / 2024 21/87000-0104

Betriebsanleitung aufbewahren! Retain operating instructions! Garder l'instruction de service! Gebrauchs-  
anweisung bewahren! Gem vejledning! Ritenere l'istruzione per l'uso! Conserve instrucciones de servicio!

**EIGENSCHAFTEN DES EINGEBAUTEN  
DCC-DECODERS**

Lokomotiven mit eingebautem DCC-Decoder können mit den FLEISCHMANN-Steuergeräten LOK-BOSS (6865), PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLANMAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 und z21start sowie mit DCC-Steuergeräten nach NMRA-Norm betrieben werden, ohne dass am DCC-Decoder des Fahrzeugs bei einem Wechsel von einem zum anderen System etwas eingestellt werden muss (Ausnahme LOK-BOSS: Lokadresse höher als „4“). Mit eingebautem DCC-Decoder ist die Geschwindigkeit der Lok lastunabhängig, d.h. ob bergauf oder bergab, die Lok fährt immer mit der gleichen Geschwindigkeit (bei ausreichender Motorleistung).

Maße (max.) N: 13,0 x 9,0 x 2,5 mm

Belastbarkeit Motor N 800 mA  
Licht 200 mA

Adresse Elektronisch  
codierbar

Sonderfunktion Ein-/ausschaltbar,  
Licht Licht fahrtrichtungsabhängig

Lastregelung Lastunabhängige  
Geschwindigkeit

Anfahr- und In mehreren Stufen einstellbar  
Bremsverzögerung

Motorsteuern- 2, einstellbar  
linien

Motorausgang, Kurzschlussfest  
Lichtausgang durch Abschalten

Übertemperatur Schaltet ab bei Überhitzung

Senderfunktion Für RailCom® bereits integriert

Bei Überschreiten des zulässigen Grenzwertes (ca. 100°C auf Platine) wird die Motoransteuerung abgeschaltet. Zur Kenntlichmachung dieses Zustandes blinken die Stirnlampen in schnellem Takt (ca. 5 Hz). Die Wiedereinschaltung erfolgt automatisch mit einer Hysterese von ca. 20°C (also bei Absinken der Temperatur auf ca. 80°C) nach ca. 30 sec.

**Hinweis:** Digitale DCC-Decoder sind hochwertige Erzeugnisse moderner Elektronik und mit besonderer Sorgfalt zu behandeln:

- Berührung mit Flüssigkeiten (z.B. Öl, Wasser, Reinigungsmittel...) gefährden den DCC-DECODER.
- Unsachgemäße Behandlung mit metallischen Gegenständen (z.B. Schraubendreher, Pinzette...) kann den DECODER mechanisch/elektrisch schädigen.
- Grobe Behandlung (z.B. Ziehen an den Litzen, Bauteile biegen) kann mechanische/elektrische Schäden verursachen.
- Löten am DCC-DECODER kann zum Ausfall führen.

**BETRIEB MIT DEM FLEISCHMANN**
**DIGITAL-SYSTEM**

Lokomotiven mit eingebautem DCC-DECODER können Sie mit den FLEISCHMANN-Steuergeräten LOK-BOSS (6865), PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLANMAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 und z21 start nach der NMRA-Norm betreiben. Welche DCC-Decoderfunktionen Sie in welchem Umfang nutzen können, wird vom Leistungsumfang des jeweiligen Steuergerätes bestimmt. Die in den jeweiligen Betriebsanleitungen unserer Steuergeräte beschriebenen Funktionen sind mit dem DCC-DECODER voll nutzbar.

**CV-WERTE BEIM FLEISCHMANN DCC-DECODER**

CV	Name	Grundwert	Bedeutung
1	Primäre Lokadresse	3	Bei DCC wirksam mit CV29 Bit 5=0.
2	v min	1	Mindestgeschwindigkeit (Wertebereich: 0 - 255).
3	Anfahr-Verzögerung	2	Verzögerungswert beim Anfahren.
4	Brems-Verzögerung	1	Verzögerungswert beim Bremsen.
5	v max	1	Maximale Geschwindigkeit (Wertebereich: 2-255).
6	v mid	1	Mittlere Geschwindigkeit (keine Verwendung bei Wert 0) für nichtlineare Kennlinie.
7	Hersteller Versions-Nr.		Nur Lesen: Typnummer des eingebauten Decoders
8	Hersteller ID	145	NMRA-Hersteller-Identifikationsnummer. 145 = Zimo. Durch Programmieren dieser CV ist ein Reset einzelner CVs auf die Werkswerte möglich. Beispiel: CV8 = 8 setzt die Werkswerte zurück.
17	Erweiterte Adresse (Oberer Teil)	192	Oberer Anteil der erweiterten Adresse. Wird wärmbar bei DCC mit CV29 Bit 5=1.
18	Erweiterte Adresse (Unterer Teil)	0	Unterer Anteil der erweiterten Adresse. Wird wärmbar bei DCC mit CV29 Bit 5=1.
28	RailCom® Konfiguration	3	Bit 0=1: RailCom® Kanal 1 (Broadcast) ist eingeschaltet. Bit 0=0: ausgeschaltet. Bit 1=1: RailCom® Kanal 2 (Daten) ist eingeschaltet. Bit 1=0: ausgeschaltet.
29	Konfigurationswerte	Bit 0=0 Bit 1=1 Bit 2=1 Bit 3=1 Bit 4=0 Bit 5=0	Bit 0: Mit Bit 0=1 wird die Fahrtrichtung des Fahrzeugs umgedreht. Bit 1: Grundwert 1 gilt für Fahrgeräte mit 28/128 Fahrstufen. Für Fahrgeräte mit 14 Fahrstufen Bit 1=0 einstellen. Fahrstromerkennung: Bit 2=1: Fahren mit Gleichstrom („analog“) möglich. Bit 2=0: Fahren mit Gleichstrom ausgeschaltet. Bit 3: Mit Bit 3=1 ist RailCom® eingeschaltet. Mit Bit 3=0 ausgeschaltet. Umschalten zw. 3-Punkt-Kennlinie Bit 4=0 und Fahrstufentabelle (Bit 4=1) in CV67-94. Bit 5: Zur Verwendung der erweiterten Adresse 128 – 9999 ist Bit 5=1 einzustellen.
66	Vorwärts Trimm	0	Hier sind die Geschwindigkeitswerte in CV67 - 94 vom Grundwert 248=100% prozentual einstellbar, z. B. 124=50%, Wert gilt f. Vorwärtsfahrt.
67	Veränderung der bis 94 Regelcharakteristik des Steuergeräts		In jede der 28 CVs von 67 bis 94 kann ein Geschwindigkeitswert zwischen 0 und 255 eingegeben werden. In CV67 kommt die Mindest-, in CV94 die Höchstgeschwindigkeit. Mit den Zwischenwerten ergeben diese die Steuerkennlinie. Sie bestimmt, wie sich die Fahrzeuggeschwindigkeit mit der Reglerstellung ändert.
95	Rückwärts Trimm	0	Wie CV66, jedoch für Rückwärtssfahrt.

Mit Steuergeräten nach der NMRA-Norm ist systembedingt der gleichzeitige, kompatible Fahrbetrieb mit mehreren Gleichstromfahrzeugen auf demselben Gleisabschnitt nicht möglich (s. a. Anleitung der jeweiligen Steuerung).

**CODIERUNG DER ADRESSE**

Mit den Steuergeräten PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLANMAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 und z21start kann die Adresse jederzeit beliebig auf eine Adresse 1 bis 9999, mit dem LOK-BOSS (6865) auf eine Adresse von 1 bis 4 geändert werden. Nähere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung, die dem jeweiligen Gerät beiliegt.

**PROGRAMMIERUNG BEI DCC**

Der DCC-Funktionsdecoder verfügt über eine Reihe weiterer Einstellungsmöglichkeiten und Informationen, die sein Verhalten bestimmen bzw. Rückschlüsse auf sein Verhalten zulassen. Diese Informationen sind bzw. werden in sogenannten CVs (CV = Configuration Variable) gespeichert. Es gibt CVs, die nur eine einzige Information (sog. „Byte“) speichern, aber auch solche, die 8 Informationseinheiten (Bits) beinhalten. Die Bits werden von 0 bis 7 durchnummieriert.

Bei der Programmierung brauchen Sie diese Kenntnisse. Die benötigten CVs haben wir Ihnen aufgelistet (siehe CV-Tabelle).

Die voreingestellten Grundwerte der CVs können mit PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLANMAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 und z21 start und anderen DCC-Steuergeräten nach NMRA-Norm umprogrammiert werden, die die Programmierung „CV-direkt“ byte- und bitweise beherrschen. Auch die Programmierung einiger CVs über die Register-Programmierung ist möglich. Ferner können alle CVs byte-weise auf dem Hauptgleis, unabhängig vom Programmiergleis, programmiert werden, soweit ihr Steuergerät diese Art der Programmierung (POM - Program on Main) beherrscht.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in den Gerätehandbüchern und Betriebsanleitungen der jeweiligen Digitalsteuergeräte.

Die voreingestellten Grundwerte der CVs können mit den oben genannten und anderen DCC-Steuergeräten nach NMRA-Norm umprogrammiert werden. Die Fahrzeuge verhalten sich dann entsprechend den neuen Vorgaben der geänderten CVs.

**FAHREN MIT GLEICHSTROM**

Sie wollen Ihre FLEISCHMANN DIGITAL-Lok einmal auf einer Gleichstrom-Anlage fahren lassen? Kein Problem, im Lieferzustand ist die entsprechende CV-Variable CV29 bereits so eingestellt, dass unsere DCC Decoder auch auf „analogen“ Gleichstromanlagen fahren können. Natürlich können Sie dabei nicht alle Highlights der digitalen Technik genießen.

Fährt eine Lok mit diesem Decoder vom digitalen Bereich in einen analogen Bereich und ist der Trafo für diesen Bereich so eingestellt, dass die Lok in der gleichen Richtung weiterfahren soll, so tut die Lok dies auch. Die Geschwindigkeit ist dabei abhängig von der Einstellung am Trafo. So können sie also mit

**DIGITAL-N-LOCOMOTIVE**
**WITH DCC-DECODER**
**PROPERTIES OF THE INBUILT DCC-DECODER**

Lokomotiven mit einem eingebauten DCC-Decoder können mit dem FLEISCHMANN Steuergerät LOK-BOSS (6865), PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLANMAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 und z21 start ebenso wie mit anderen DCC-Controllern konform zur NMRA-Norm, ohne die DCC-Decoder des Fahrzeugs zu ändern, wenn der Decoder die DCC-Decoderfunktionen des Fahrzeugs übernimmt. Durch das Ändern der DCC-Decoderfunktionen des Fahrzeugs kann die Geschwindigkeit des Fahrzeugs unabhängig von der Steuerung gesteuert werden.

**Max. size N**

13,0 x 9,0 x 2,5 mm

**Load capacity**

Motor 800 mA

Light 200 mA

**Address**

Electronically codeable

**Special function**

Switchable On/Off, co-ordinated with direction of travel

**Power Control**

Speed unaffected by load

**Acceleration and Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Control**

Charac- 2, settable teristics

**Motor and Light**

Protected against short circuit

**Overheating**

Switches off when overheated

**Sender function**

Already integrated for RailCom®.

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Motor and Light**

Protected against short circuit

**Overheating**

Switches off when overheated

**Sender function**

Already integrated for RailCom®.

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Motor and Light**

Protected against short circuit

**Overheating**

Switches off when overheated

**Sender function**

Already integrated for RailCom®.

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Motor and Light**

Protected against short circuit

**Overheating**

Switches off when overheated

**Sender function**

Already integrated for RailCom®.

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

**Motor and Light**

Protected against short circuit

**Overheating**

Switches off when overheated

**Sender function**

Already integrated for RailCom®.

**Braking Inertia**

In mehreren Stufen einstellbar

## DIGITAL-N-LOCOMOTIVE AVEC DÉCODEUR DCC

**PROPRIETES DU DÉCODEUR DCC**  
Le Décodeur DCC peut s'utiliser aussi bien avec les commandes LOK-BOSS (6865), PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLAN-MAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 et z21 start qu'avec les commandes DCC au standard NMRA, sans qu'aucun réglage du DÉcodeUr DCC du véhicule ne soit nécessaire en cas de changement d'un système à l'autre. Equipée d'un DÉcodeUr DCC, la locomotive est indépendante de la charge, c'est-à-dire que peu importe si elle monte ou descend, elle roulera toujours à la même vitesse (si la puissance du moteur est suffisante).

**Dimensions N (max.)** 13,0 x 9,0 x 2,5 mm

Charge admissible	Moteur 800 mA, Eclairage 200 mA
Adresse	Encodage électronique
Fonction spéciale éclairage	Commutable, éclairage en fonction du sens de la marche
Régulation en fonction de la charge	Vitesse indépendante de la charge
Accélération et freinage réglables	Réglage sur différents niveaux
Courbe caractéristique de commande	2, réglables
Sortie moteur	Protégée contre les courts-circuits par coupure de l'alimentation
Décodeur	Protégé contre surchauffage par coupure de l'alimentation

**Fonction d'émetteur RailCom® intégré.**  
de navigation

Si la limite de température admissible est dépassée (environ 100°C sur la carte) est coupé l'entraînement du moteur. Pour marquer cet état, les phares se mettent à clignoter rapidement (environ 5 Hz). La reconnexion se produit automatiquement avec une hystérésis d'environ 20°C (par exemple, lorsque la température chute à environ 80°C) au bout de 30 secondes.

### INDICATION IMPORTANTE

Les DÉCODEURS DCC digitaux étant des produits électroniques de pointe, ils doivent être manipulés avec le plus grand soin : Tout contact avec un liquide (par ex. huile, eau, produit nettoyant etc.) compromet le bon fonctionnement du DÉCODEURS DCC . Toute manipulation non conforme avec des objets métalliques (par ex. tournevis, pincette etc.) peut endommager le DÉCODEUR DCC sur le plan mécanique ou électrique . Une manipulation brutale (par ex. en tirant sur les fils ou en tordant les composants) peut endommager l'appareil sur le plan mécanique ou électrique . Tout travail de soudage sur le Décodeur DCC peut le détériorer.

### FONCTIONNEMENT AVEC LES SYSTEMES FLEISCHMANN DCC-DIGITAL:

Le DÉCODEUR DCC fonctionne avec toutes les commandes centrale LOK-BOSS (6865), PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLAN-MAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 et z21start. Les fonctions décrites dans les instructions de service de ces commandes sont toutes exploitable avec le Décodeur DCC. Avec les centrales de commande DCC normalisées NMRA, le système lui-même n'autorise pas la traction simultanée compatible de plusieurs véhicules à courant continu sur le même tronçon de voie (voir instructions de service de la commande en question).

### ENCODAGE DE L'ADRESSE

Avec le commande PROFI-BOSS (686601), multiMAUS, multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLAN-MAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 et z21start l'adresse peut être modifiée à tout moment sur un chiffre compris entre 1 et 9999. Avec le commande LOK-BOSS (6865), l'adresse peut être modifiée à tout moment sur un chiffre compris entre 1 et 4. Pour cette opération, veuillez vous reporter aux instructions de service fournies avec la commande en question.

### PROGRAMMATION DCC

Le DÉCODEUR DCC dispose d'une série de possibilités de réglages et d'informations supplémentaires qui déterminent son comportement ou qui permettent d'en tirer des conclusions. Ces informations sont ou sont appelées à être mémorisées dans des dénommées CV (Configuration Variable). Il y a des CV qui ne mémorisent qu'une seule information (octet) comme il y en a d'autres qui en contiennent 8. Ces informations sont stockées dans des dénommés Bits. Ces Bits sont numérotés par FLEISCHMANN de 0 à 7. Pour la programmation, il vous faut ces renseignements. Nous vous avons listé les CV nécessaires (voir le tableau CV).

Les valeurs assignées aux CV peuvent être reprogrammées avec PROFI-BOSS (686601), multiMAUS,

### CV DE DÉCODEUR DCC FLEISCHMANN

CV	Nom	Valeur de base	Description
1	Adresse ( primaire) loco	3	Activée sur DCC avec CV29 bit 5=0.
2	v min	1	Vitesse minimale (domaine des valeurs : 0-255).
3	Retard à l'accélération	2	Valeur de retard d'accélération (domaine des valeurs : 0-255).
4	Retard au freinage	1	Valeur de retard de freinage (domaine des valeurs : 0-255).
5	v max	1	Vitesse maximale (domaine des valeurs : 2-255).
6	v mid	1	Vitesse moyen (aucun emploi par valeur 0) pour caractéristique non-linéaire.
7	Versions-no.		Lire : No. de type de décodeurs actuel
8	ID du fabricant	145	Numéro d'identification NMRA du fabricant. 145 = Zimo. En lecture seule. La saisie sur cette CV restaure les valeurs d'usine aux certaines CV. P. ex. : CV8 = 8 restaure aux valeurs d'usine.
17	Adresse longue (partie inférieur)	192	Partie supérieure de l'adresse étendue. Est activée sur DCC avec CV29 Bit 5=1.
18	Adresse longue (Upper section)	0	Partie inférieure de l'adresse étendue. Est activée sur DCC avec CV29 Bit 5=1.
28	RailCom® configuration	3	Bit 0=1: RailCom® canal 1 (Broadcast) est activé. Bit 0=0 : est éteint. Bit 1=1: RailCom® canal 2 (Data) est activé. Bit 1=0 : est éteint.
29	Valeurs de configuration	Bit 0=0 Bit 1=1 Bit 2=1 Bit 3=1 Bit 4=0 Bit 5=0	Bit 0 : avec Bit 0=1, inversion du sens de la marche du véhicule. Bit 1 : la valeur par défaut s'applique aux véhicules à 28/128 niveaux de conduite. Pour les véhicules à 14 niveaux de conduite, régler sur Bit 1=0. Caractéristique du courant de traction : Bit 2=1 : traction en courant continu ("analogique") possible. Bit 2=0 : traction en courant continu désactivée. Bit 3 : avec Bit 3=1 RailCom® est activé. Avec Bit 3=0 il est éteint. Choisir la caract. à 3 points (Bit 4=0) ou tableau de vit. (Bit 4=1) entre les CV67-94. Bit 5 : pour utiliser l'adresse étendu 128 – 9999 régler sur Bit 5=1.
66	Adaptation de la vitesse avant	0	Ici, les valeurs des vitesses peuvent être modifiées par CV67-94 en pourcentage de valeur de base 248=100% a , p. ex. 124=50%, valeur être valable pour marche avant.
67	Modification de la caractéristique de commande (courbe caractéristique)	à 94	Chaque des 28 CV de 67 à 94 autorise l'entrée d'une vitesse comprise entre 0 et 255. La CV67 reçoit la vitesse minimum, la CV94 la vitesse maximale. Associées aux valeurs de réglage de la intermédiaires, ces vitesses constituent la courbe caractéristique de commande. Celle-ci détermine la manière dont change la vitesse du véhicule en fonction de la position du régleur.
95	Ajustage marcher arr.	0	Comme CV66, mais pour la marche arrière.

multiMAUS<sup>PRO</sup>, WLANMAUS, TWIN-CENTER (6802), Z21 et z21start et d'autres commandes DCC normalisées NMRA, ce qui sont capables de la programmation en mode "CV direct" en bits et en octets. La programmation de quelques CV par la registre-programmation est aussi possible. De plus, tous les CV peuvent être programmés par octets sur la piste principale, d'une manière indépendante de la piste à programmation. Cependant, cela est possible seulement si votre appareil est capable de ce mode de programmation POM ("Program on main").

Plusieurs information voir les manuels et les instructions de service au commandes numériques. Les valeurs assignées aux CV peuvent être reprogrammées avec les ci-dessus et d'autres commandes DCC normalisées NMRA. Ensuite, les véhicules se comportent suivant les nouveaux paramètres des CV modifiés.

### TRACTION EN COURANT CONTINU

Vous souhaitez tracter une fois votre loco FLEISCHMANN DIGITAL sur un réseau à courant continu ? Pas de problème : à la livraison, la variable de CV29 est réglée de sorte à permettre à nos décodeurs DCC de fonctionner aussi sur des réseaux "analogiques" à courant continu. Bien entendu, vous ne pourrez alors pas profiter de tous les avantages de la technique digitale.

Si une locomotive avec ce décodeur à partir du domaine digital dans un domaine analogique et le transformateur est fixé pour ce domaine que la locomotive se poursuivra dans la même direction, il en va de la locomotive ainsi. La vitesse dépend de la mise du transformateur. Vous pouvez ensuite manœuvrer le train dans le domaine digital, puis aller dans une course circuit analogique de votre système.

### LES SECTIONS DE FREINAGE

Dans les systèmes numériques existent des sections de freinage. Dans ce véhicule, le support de sections de freinage est activée, si CV29 Bit 2=0 est réglé.

Si une locomotive avec ce décodeur à partir du domaine digital dans un domaine analogique et le transformateur est fixé pour ce domaine que la locomotive roule dans la direction opposée, la locomotive se ralentit avec la décelération enregistrée en décodeur et s'arrête. Le décodeur connaît qui est dans une route de freinage analogique en tension continu opposée. Si la section de freinage passe de l'analogique au digital, la locomotive roule avec sa commandes digitales.

### SIMULATION DE L'INERTIE

Nous avons préprogrammé nos locos digitales avec des valeurs de retard à l'accélération et au freinage simulant l'inertie d'une "véritable" loco (voir tableau). Souvent, vous verrez qu'il est avantageux de pouvoir neutraliser cette simulation, par ex. pour atteler des véhicules. La touche de fonction F5 vous

permet ensuite d'activer et de désactiver l'accélération/freinage de la loco.

### VITESSE DE TRIAGE

Certaines situations de conduite exigent un ajustement en finesse de la vitesse avec la dénommée vitesse de triage. La touche de fonction F6 vous permet de faire passer votre loco DCC à la "vitesse lente" et de pouvoir réaliser des opérations de triage avec la même plage de réglage, mais plus fine de la vitesse.

### RAILCOM®

Le décodeur dans cette voiture dispose du "RailCom®", c'est-à-dire il ne reçoit pas seulement des données de l'unité de commande, mais peut également renvoyer des données à une centrale qui permet RailCom®. Pour plus d'informations, se référer sur le manuel de votre RailCom®-capable l'unité de commande, s'il vous plaît. Par standard RailCom® est activé (CV29, Bit 3=1). Pour un opération avec un centre qui n'a pas RailCom®, nous vous recommandons de désactiver le fonction RailCom®.

### CONSIGNES POUR METTRE L'INSTALLATION DIGITAL HORS CIRCUIT

Avant d'éteindre l'installation, activer la fonction d'arrêt d'urgence de la commande (se référer pour cela aux instructions de service de la commande). Débrancher ensuite la prise secteur du transfo. La non-observation de cet avertissement de danger peut entraîner la détérioration de l'appareil.

Des informations détaillées peuvent être trouvées à [www.zimo.at](http://www.zimo.at) parmi d'autres dans le mode d'emploi "MX-KleineDecoder.pdf"